PFLANZENZÜCHTUNG IM ACKERBAU AUS PRAXIS UND ENTWICKLUNG – EIN BLICK NACH VORNE

Sorten, die an den Standort und dessen Bedingungen angepasst sind, versprechen stabile Erträge und generell eine höhere Robustheit. Beides wichtige Punkte für einen nachhaltigen und erfolgreichen Ackerbau. Doch wie verändern sich die Ansprüche an die Sortenwahl bei neuen Anbausysthemen? Welche Züchtungsziele verfolgt der Ökolandbau, um stabile Erträge und gesunde Kulturen hervorzubringen? Im achten Seminar der Online-Reihe ***„Praxis-Talks“*** des Netzwerks Leitbetriebe Pflanzenbau geht es um den Blick eines konventionellen Betriebes beim Sortenanspruch von Getreide. Im System „Weite Reihe“ erfolgt der Anbau in Dämmen unter Verzicht von Herbiziden. Was heißt das für die Sorteneignung? Das zweite Beispiel zeigt auf, wie ökologische Züchtung auf dem Biobetrieb des KWS Klostergut Wiebrechtshausen funktioniert und was es Neues aus der Sortenentwicklung gibt. Angesprochen sind alle **interessierten Praktikerinnen und Praktiker** aus dem Netzwerk Leitbetriebe Pflanzenbau – und darüber hinaus – sowie **Multiplikatoren** mit besonderem Interesse am innovativen und nachhaltigen Pflanzenbau.

Über Ihr Interesse, Ihre Teilnahme und Ihre „Weitergabe“ in Ihren Netzwerken freuen wir uns.

Johannes Augustin
FiBL Akademie

Im Namen der Koordinationsstelle Leitbetriebe Pflanzenbau
Bei Rückfragen: 069 7137699475 oder johannes.augustin@fibl.org

SEMINAR #08: PFLANZENZÜCHTUNG UND SORTENDISKUSSION

Termin	**Donnerstag, 8. Dezember 2022**
Uhrzeit	16:00 – 18:30 Uhr
Ort	online, per Zoom-Konferenz
Betrieb 01	Lukas Schmidle, Landwirtschaftsbetrieb Andreas Schmidle, Bopfingen (BW)
Betrieb 02	Jenny Matthiesen, KWS Klostergut Wiebrechtshausen, Northeim (NI)

Ablauf:

15:50 Uhr	Einwählen & Technik-Check (optional)
16:00 Uhr	Begrüßung und Programmvorstellung
16:10 Uhr	**Praxisbeispiel 1: Erfahrungen mit dem Dammsystem nach Turiel – Züchterische Ansprüche an die Sortenwahl für eine optimale Kulturführung** *Lukas Schmidle, Landwirtschaftsbetrieb Andreas Schmidle, Bopfingen*
16:40 Uhr	Fragen der Teilnehmenden
17:10 Uhr	>> Kurze Pause <<
17:15 Uhr	**Praxisbeispiel 2: Züchtung für eine nachhaltige Landwirtschaft : Welche Züchtungsziele sind für den Ökolandbau wichtig** *Jenny Matthiesen KWS Klostergut Wiebrechtshausen, Northeim*
17:45 Uhr	Fragen der Teilnehmenden
18:15 Uhr	Abschluss und Ausblick

Anmeldung: Hier geht's zur Online-Anmeldung https://akademie.fibl.org/event/199
Wir bitten um Anmeldung bis spätestens **6. Dezember 2022**.

Anschließend erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Zugangsdaten zur Veranstaltung.
→ Die Teilnahme ist für Sie kostenlos!

HINTERGRUND ZUR ONLINE-SEMINARREIHE „PRAXIS-TALKS"

Praktikable und innovative Ansätze aus der Praxis für die Praxis – darum geht's bei der Online-Seminarreihe „Praxis-Talks" im Rahmen des Netzwerks Leitbetriebe Pflanzenbau. Je Seminar stellen zwei Betriebe des Netzwerks individuelle Lösungsansätze zu einem der acht themenbezogenen Handlungsfelder vor. Dadurch wollen wir innovative Ansätze im Ackerbau praxisnah sichtbar machen und so zur Umsetzung auf dem eigenen Betrieb motivieren.

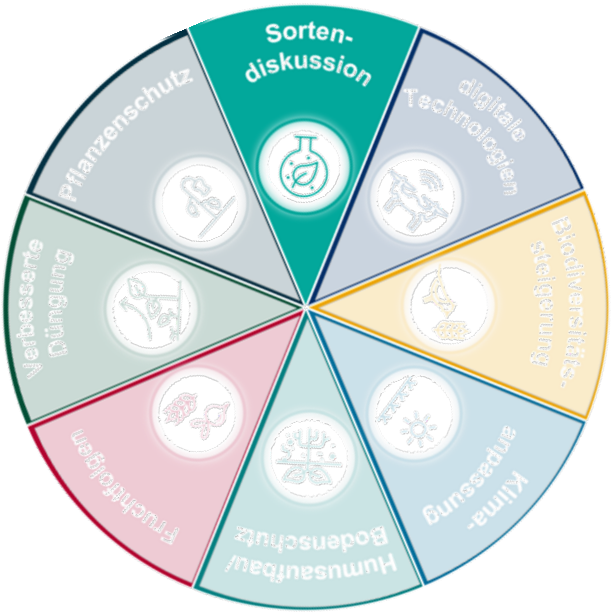
Beim achten Praxis-Talk geht's um **Pflanzenzüchtung und Sortendiskussion** auf einem konventionell und einem ökologisch wirtschaftenden Betrieb.

Dies ist das letzte von insgesamt acht Online-Seminaren im Jahr 2022 zu den acht produktionsbezogenen Handlungsfeldern der BMEL-Ackerbaustrategie 2035. Die Fortsetzung der Online-Seminarreihe – die „Praxis-Talks 2.0" – ist für 2023 geplant. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Programm und Anmeldeinfos folgen zeitnah unter www.fibl.org/de/infothek/termine/terminliste

ZUM NETZWERK LEITBETRIEBE PFLANZENBAU

Der Austausch mit anderen Betrieben über nachhaltigen Pflanzenbau, die eigene Arbeit der Öffentlichkeit näherzubringen und die Zukunft des Ackerbaus mitzugestalten – das sind die Ziele des bundesweiten Netzwerks Leitbetriebe Pflanzenbau. Es wurde vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) initiiert und ist ein Leuchtturmprojekt im Rahmen der BMEL-Ackerbaustrategie 2035. Das Netzwerk besteht aktuell aus 85 landwirtschaftlichen Betrieben und soll auf 100 Betriebe anwachsen.



Zentraler Kontakt: Koordinationsstelle Leitbetriebe Pflanzenbau
c/o m&p: public relations GmbH, Joseph-Schumpeter-Allee 23, 53227 Bonn
Tel. 0228 410028-50, E-Mail: hallo@leitbetriebe-pflanzenbau.net

Die Koordinationsstelle